

„Zwieselweg“ ab Merklingen

Von Merklingen führt die Wanderung über die Riemenmühle und den ehemaligen Burgberg Kuppelzen bei Münklingen zum Zwiesel „Landgraben“, wo Abstecher zu der alten Grenzbefestigung und ins Naturschutzgebiet Büchelberg möglich sind. Über den idyllischen Pilgerrastplatz Jakobsbrunnen und das Möttlinger Köpfler geht zurück nach Merklingen.

Die Wanderung startet in Merklingen, wo unmittelbar hinter der Brücke der Mittleren Straße über die Würm ein markierter Weg Richtung Eisberg, Kuppelzen abzweigt. Er führt flussabwärts an der Würm entlang, an einer Weggabelung nach links über eine Brücke und hoch zur Straße. (Alternativ kann auch eine aussichtsreichere Route oberhalb der Würm bis zu der Straße begangen werden.) Diese überqueren (Vorsicht!) und auf dem Gehweg nach rechts weiter bis zum Parkplatz Riemenmühle an der Einmündung der Straße von Münklingen in die L 1182 (Bushalt). Von dort geht es mit dem Wegzeichen gelbe Raute auf dem aufwärts führenden Sträßchen und weiter auf einem Wiesenweg zu einer Straße. Auf dieser kurz links, dann an einer Bank mit Grenzstein rechts. Dem Wanderweg etwa 150 m folgen, dann scharf links in ein Sträßchen abbiegen, das in Windungen hinauf zur Kuppelzenhütte (zeitweise bewirtschaftet) führt. Entweder geradeaus an Spielplatz und Hütte vorbei oder links auf einem Wiesen-/Waldweg um die Kuppelzen herum, bis sich beide Wege bei einer Bank wieder treffen. Nun geht es auf dem asphaltierten Weg noch ein paar Kurven bis zum Zwiesel-Wegweiser „Landgraben“.

Variante 1: Abstecher über eine Steintreppe zum Landgraben, einer alten Grenzbefestigung.
Variante 2: Abstecher an der Schranke vorbei ins Naturschutzgebiet Büchelberg (Infotafel bei einer Schranke, Rundweg 2 km).

Unser Wanderweg führt am Zwiesel-Wegweiser abwärts zur Jakobshütte und dem Jakobsbrunnen (Wegzeichen Hagebuttenraute), quert die von Münklingen kommende Straße (Vorsicht!) und läuft mit schönem Blick auf den Weiler Teilort entlang des Hanges. Nach Queren einer weiteren Straße beim Wegweiser „Langer Weg“ der Hagebutte geradeaus in den Wald folgen und später auf breiterem Weg aussichtsreich zum Parkplatz Möttlinger Köpfler an der Straße Weil der Stadt – Möttlingen. Ab dort den Wegzeichen blaue Raute und roter Balken folgen: zunächst nach links über den Parkplatz, an dessen Ende links und gleich darauf rechts an der Hecke entlang zum Wald und abwärts zum Wegweiser „Möttlinger Berg“. Geradeaus den steilen Pfad hinunter ins Merklinger Gartenhausgebiet. Kurz vor einer Straße bei einer Bank mit dem Wegzeichen hoch zur Straße, diese queren und gegenüber in einen schmalen Fahrweg, an Wochenendgrundstücken und Obstwiesen entlang auf einen asphaltierten Weg, wenig später rechts über einen kleinen Pfad auf einen höher gelegenen Weg bis zu einem weiteren Zwiesel-Wegweiser „Am Bergweg“ mit schönem Blick auf Merklingen. Hier führt ein steiles Sträßchen hinunter in den Ort und an der sehenswerten Kirchenburg vorbei durch die Mittlere Straße zum Ausgangspunkt der Wanderung.



Zwiesel ist die Bezeichnung für eine Baumgabel, wie sie vom Schwarzwaldverein für Wegweiser an besonders markanten Punkten verwendet wird.

Länge
12,5 km

Höhenunterschied
Ca. 200 m

Beschaffenheit
Asphaltierte und befestigte Wege, Wiesenwege und Pfade

Einkehrmöglichkeit
Evtl. Kuppelzenhütte, Merklingen

